

Inning, den 19.04.2013

SV Inning e.V.

Jahreshauptversammlung

| | |
|------------------------------|---|
| <u>Ort:</u> | Haus der Vereine |
| <u>Datum/ Uhrzeit:</u> | 19.04.2013, 19.30 Uhr |
| <u>Anwesende Mitglieder:</u> | 73 |
| <u>Anlagen:</u> | Wahlprotokoll, Anwesenheitsliste (nur bei erstem Original) |

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand

Besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Werner Röslmair und den anwesenden Gemeinderäte/-innen, und Herrn A. Geisler. Begrüßung der Pressevertreterin vom Starnberger Merkur.

a) Änderungswunsch zu Tagesordnungspunkt 10: die Wahl der Kassenprüfung scheidet aus, da die Kassenprüfer jetzt noch nicht neu gewählt werden müssen., sondern erst im Rahmen der nächsten HV.

b) Tagesordnung 8. Ergänzung zur Vorstandsabwahl: Ehrungen.

c) Gedenken an Verstorbene, insb. H. Partsch Herbert, der am 19.01.2013 verstorben war.

2. Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung:

Protokolle liegen aus: keine Einwende.

3. Berichte der Vorstandschaft

Hans Maar, 1. Vorstand:

Ich möchte mich recht herzlich bei Euch für Euer Kommen bedanken. Wie Ihr wisst, ist heute meine letzte offizielle Handlung als Vorstand.

Zum heutigen Tage sind wir 1156 Mitglieder, davon 787 Wahlberechtigte, 73 Mitglieder sind anwesend, wahlberechtigt sind 71. Es liegt ein schriftlicher Antrag vor.

Wir hatten in diesem Vereinsjahr sechs Ausschusssitzungen und sieben Vorstandssitzungen.

Leider hatten wir im letzten Sommer wieder einen Pächterwechsel. Ich hoffe, das jetzt Ruhe und Kontinuität einkehrt. Ich glaube, der neue Pächter hat sich schon eingewöhnt - und wir uns an Ihn.

Die Weihnachtsfeier war wieder ein großer Erfolg; nicht nur finanziell, sondern auch kulturell, und ich möchte mich auch ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben. Die Beiträge der Turnerinnen, der Fußballer, und der Volksmusiker waren wieder sehr gelungen. Mein Dank gilt ganz besonders an Gabi Mauser, die kurzzeitig eingesprungen ist, und aus dem Stand heraus die Versteigerung übernommen hat. Sie hat es sehr gut gemacht, und vielen Gästen die Geldbörsen gelockert.

Die „Erste“ (gemeint: 1. Mannschaft Fußball) ist wie erwartet aufgestiegen und hat berechtigt kräftig gefeiert. Bedanken möchte ich mich bei den drei Herrn von da „Ritterzunft“ für den hervorragenden Beitrag bei der „1100-Jahr-Feier“. Ich war ganz begeistert was so viel Leute von so vielen Vereinen auf die Beine stellen können, wenn sie zusammen arbeiten. Was bei den Abteilungen los ist, hört ihr dann von den Abteilungsleiter später.

Damit möchte ich meinen Vortrag beenden; aber nicht, ohne mich im Namen der Vorstandschaft noch extra zu bedanken: bei allen Trainern, Betreuern und den vielen Helfern im Hintergrund, ohne die es gar nicht gehen würde, und die ihre kostbare Zeit dem Verein zur Verfügung stellen. An Sie alle hätte ich noch eine Bitte: hören Sie bei den Ausführungen der einzelnen Abteilungen genauso gespannt zu wie bei mir. Denn Applaus und Anerkennung sind das Brot der Ehrenamtlichen. Nochmals ein herzliches Dankeschön. Dann möchte sich die Vorstandschaft bei allen Sponsoren, „Machern“,

Helfer und natürlich auch bei den Besuchern von unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Noch ein paar Worte in eigener Sache: ich selbst bin ein bisschen enttäuscht, das ich es nicht fertig gebracht habe - in meiner Zeit als Vorstand - den Antrag, der mit großer Hilfe durch Hans Ritzer, Thomas Damen, Hans Dellinger und die Vorstandschaft, die Erweiterung des Sportgeländes zu realisieren. Alle großen Vereinsvorstände möchten sich ein Denkmal setzen. Mir blieb es leider verwehrt. Bedanken möchte ich mich bei der Gemeindeverwaltung und seinen Vertretern, den Gemeinderäten, und nicht zuletzt beim Bürgermeister für den offenen und ehrlichen Umgang mit dem SVI.

Besonders Dank möchte ich bei meinen Kollegen des Vorstand für die gute Zusammenarbeit, und daß Sie sich wieder zur Wahl stellen. Nochmals Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit, und ein „offenes Ohr“ für die Berichte und die Anliegen der einzelnen Abteilungen.

4. Berichte aus den Abteilungen

a) Turnen, Stefan Magg:

Seit fünf Jahren gibt es Turnen im SVI, die erste Turnstunde fand am 6. November 2007 mit 20 Kindern statt: Zwei Gruppen - 5 - 6 Jahre und 7 – 9 Jahre.

Derzeit werden fünf Turnstunden pro Woche (7 Stunden) mit 62 Kindern (davon eine Handvoll Jungs) in drei Gruppen: a) „Minis“ (6-7 Jahre), „Midis“ (8 – 10 Jahre), „Maxis“ (11 – 16 Jahre) abgehalten. Der weitere Trainerstab setzt sich zusammen aus: ein lizenzierter Trainer / lizenzierter Kampfrichter: neben Anna Felina: (Gau-Kampfrichter), drei weitere ausgebildete Trainerassistentinnen aus den Mannschaften (Magdalena Hein, Isabell Peters, Franziska Wimmer).

Turnfeste fanden statt:

- Kinderturnfest Neumarkt (2009 / 2013)
- Bezirksturnfest Neu Ulm (2010)
- Landesturnfest Landshut (2012)
- Landeskinderturnfest (Neutraubling)
- 3 Gauturnfeste Kinder mit einigen 3. und 1. Plätzen (Dachau, Fürstenfeldbruck, Odelzhausen)
- Mannschaften bei Gaurundenwettkämpfen D-Jugend, C-Jugend, AB-Jugend (E&F Kinder zu klein)
- 4 Vereinsmeisterschaften

Neben Aufführungen an den Marktsonntagen, war die Turngruppe auch bei der „1100 Jahr Feier“ mit mehr als 40 Kindern aktiv. Es werden außerdem Trainingslager in den Ferien unternommen. Die Ausstattung der Turnhalle konnte massiv erweitert werden:

Schwebebalken, 12m Bodenläufer, Stufenbarren, Niedersprungmatte / Sprungbretter und Leihgeräte (Barren, Tisch) konnten angeschafft werden.

Vielen Dank für die Unterstützung und den Rückhalt des Vereins, auch in finanzieller Hinsicht (Wettkämpfe, Geräte, Turnanzüge, etc.). Künftig stehen Wettkämpfe an, und zwar: Gauwettkampf der D-Jugend in Starnberg, das Deutsches Turnfest Rhein-Neckar im Mai, das Gaukinderturnfest Tutzing im Juli, sowie weitere Gauwettkämpfe der D- / C- / AB-Jugend, sowie Trainingslager in Ferien. Geplant ist auch, sechsjährige Kinder in die Turnveranstaltungen zu integrieren.

b) Badminton, Jens Schmid:

Die Badmintongruppe besteht zurzeit aus 4 - 8 aktiven Personen. Wir treffen uns jeden Montag von 20 - 22 Uhr zum Spielen, nehmen aber an keinem Turnierbetrieb teil, sondern sind eine reine Freizeitgruppe. Nach kurzem Einspielen in wechselnder Zusammensetzung messen wir uns in wechselnder Zusammensetzung untereinander. Jederzeit können Interessenten in jeder Spielstufe zum Spielen vorbeikommen. Wir freuen uns immer über neue Spieler.

c) Gymnastik, Damen, Christa Rünz:

Die Dienstagsgruppe der Damengymnastik feierte am 15. Februar Ihre Jahresabschlussfeier im Silberfasan mit einem Kegelwettbewerb. Den 3. Platz belegte Elfriede Zimmermann, den 2. Platz Siglinde Stauber und der 1. Platz ging an Waltraud Knupfer. Wir bedanken uns beim Vorstand, dass er uns die Kosten zur Benutzung der Kegelbahn gesponsert hat. Ich möchte die weiblichen Mitglieder des Sportvereins herzlich einladen an unseren Gymnastikstunden teilzunehmen. Diese sind :

- Am Montag von 8.30 bis 9.30 Uhr: Bodystyling bei Ilona Tasch
- Am Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr: Bauch Beine Po bei Gaby Mauser
- Am Dienstag von 8.30 bis 9.30 Uhr: Spinning bei Renate Rohwedder
- Am Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr: Gymnastik bei Karin Gerber
- Am Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr: Spinning bei Gaby Mauser
- Am Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr: Bauch Beine Po bei Gaby Mauser und gleichzeitig Bodystyling bei Ilona Tasch
- Am Donnerstag von 20.00 bis 21.00 Uhr: Spinning bei Rainer Bartschat.

d) Gymnastik, Herren, Walter Hirschvogel:

Die Sparte Herrengymnastik hatte im vergangenen Jahr keine besonderen Vorkommnisse. Wir treffen uns jeden Montag um 19.00 Uhr zur gemeinsamen

Gymnastik, unter der sportlichen Regie von Rainer Bartschat. Motto ist, dass alle Beteiligten von 40 – 70 und darüber Spaß haben. Hierzu meine Aufforderung an die Anwesenden sich doch auch in unserer Gruppe zu beteiligen. Reges Interesse findet unser alljährliches Dreikönigessen. Ein Zeichen dafür ist dass das Nebenzimmer im Silberfasan kaum ausreicht um alle Platzwünsche zu befriedigen.

Mein besonderer Dank gilt heute den scheidenden Vorständen Hans Mahr sowie Bernd Köster. Beide haben sich mit großem Elan um das Bestehen des SVI eingesetzt. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

e) Fußball, Hans Dellinger:

Wir haben zur Zeit zwölf Fußballmannschaften von der G-Jugend bis zur „AH“, davon sind elf im aktiven Verbandsspielbetrieb gemeldet. Wir haben im letzten Jahr endlich den Aufstieg geschafft, und haben das auch richtig gefeiert. Leider wurde uns um 22 Uhr die Polizei geschickt: Schade, wenn auch am Dorf nicht mehr feiern kann. Unsere 1. Mannschaft steht derzeit auf Platz 3 der Kreisklasse 1. Sie hat sich gut etabliert. Wir haben eine junge Mannschaft, die halt auch noch etwas Zeit braucht. Bei manchen Leuten sind die Erwartungen ein wenig zu hoch - die Burschen gehen ihren Weg! Unsere 2. Mannschaft belegt aktuell den 2. Platz der C-Klasse. Wir werden heuer den Aufstieg packen! Das Potential hat die Mannschaft. Unsere AH bildet mit Wildenroth eine Spielgemeinschaft, mit 12 Spielern aus Inning. Die Spiele und Trainingseinheiten finden fast alle in Wildenroth statt, da wir Platzprobleme haben. Der Abteilungsleiter Helmut Sauter ist ein „Wildenrother“, und macht das echt super. Für die „Inninger AHler“ sehr bequem, da braucht man sich nicht um all zuviel zu kümmern. Die Mannschaft spielt in der Kreisliga: schon die bessere Adresse für AH Mannschaften. Die neue Runde hat letzte Woche mit einem Sieg begonnen.

Über die Jugendmannschaften berichten im Anschluss Frank Wuthe und Christian Schröfl.

Im Juli hatten wir ein Trainingslager über drei Tage in Kempten. Die Teilnahme war gut und wir sind auch gut vorbereitet in die neue Saison gestartet.

Im Dezember fand die interne Weihnachtsfeier in der Brauerei in Stegen statt: sehr gelungen!

Am 06.04.2013 haben wir im Haus der Vereine (Inninger Spectacel) die Versammlung der Fußballabteilung abgehalten. Es kamen 46 Personen, darunter auch Herr Bürgermeister Werner Röslmair, und der Gemeinderat Hans Ritzer.

Von der Vorstandschaft des SVI waren der 1. Vorstand Hans Maar und unser Schatzmeister Bernd Köster anwesend. Die Besucher der Versammlung waren fast ausschließlich aktive Spieler, Trainer und Betreuer. Von den Eltern unserer Jugendmannschaften war niemand da. Das ist wirklich traurig. Es zeigt eigentlich das Desinteresse gegenüber dem Verein und der Arbeit der Trainer. Wenn Kritik zu üben ist oder Forderungen zu stellen sind, da tritt man groß auf! Mit einem Besuch der

Veranstaltung hätte man auch den Trainern zeigen können, das man Ihre Arbeit schätzt. Wir dürfen nicht nachlassen in der Jugendarbeit, das ist unsere Basis und die ersten Früchte zeigen sich jetzt.

Die Platzsituation ist unverändert. Ich möchte das auch nicht weiter ansprechen, da die Diskussionen bei den letzten Zusammenkünften immer ohne Ergebnis geblieben sind und geweckte Hoffnungen nie erfüllt wurden.

Für den Sommer wird eine Neuauflage des Oberdorf – Unterdorf Spiels geplant.

Für die Planung und Organisation haben sich Josef Müller und Charly Rank zur Verfügung gestellt. Als möglicher Termin wurde der 29.06.2013 ins Auge gefasst.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Hans Maar und B. Köster für Ihre Unterstützung und natürlich bei der gesamten Vorstandschaft für ihre Arbeit. Vielen Dank auch an:

- Maxi Stürzer und Udo Wenisch das Trainings der 2. Mannschaft,
- Josef und Christa Pflügl und Christian Wohlmuth für die Platzpflege,
- Josef Pflügl fürs Sportecho,
- Vroni Maar für die Trikotpflge und die Reinigung des Sportheimes,
- Axel Lorenz für die Fotoarbeiten,
- Johannes Höniger fürs Fotografieren bei den Heimspielen,
- Hans und Seppi Freymann für die Unterstützung bei den Hallenturnieren,
- der Gemeinde Inning für die Hallennutzung und der Sportplätze,
- Barbara Schadt für die Betreuung nach dem Training,
- Hans Benhäuter und Eugen Schmid fürs Kassieren,
- Frank Wuthe und Christian Schröfl für die Jugendleitung,
- und allen Trainer und Betreuern im Inninger Fußball!

Ein besonderer Dank an alle unsere Sponsoren und Gönner. Wir bedanken uns immer im Sportecho; es würde jetzt zu weit führen.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich beim Christian Ritzer für seine tolle Arbeit bedanken. Was er in den letzten 5 Jahren geleistet hat verdient allerhöchsten Respekt. Der Aufstieg und die gute Platzierung in der laufenden Saison ist die Belohnung für seine Arbeit. Christian wird zum Ende der Saison das Traineramt niederlegen und sich mehr auf seine beruflichen Aufgaben konzentrieren. Ich wollte es nicht versäumen, seine Verdienste in dieser Versammlung zu würdigen. Wir Fußballer werden ihn am Saisonende gebührend verabschieden.

f) Fußball Jugendbereich, Frank Wuthe:

die Inninger Jugendmannschaften sind in allen Spielgruppen, von der „A“ bis zur „G“-Jugend vertreten. Derzeit bestehen elf Mannschaften aus 150 Kindern und Jugendlichen bei 13 Trainern. Die B-Jugend haben wir aus der Kreisklasse zurück in die Normalgruppe genommen. Bei den Kindern der G- und F-Jugend haben wir uns auf einen befristeten Aufnahmestopp bis zum Sommer geeinigt. Wir spielen vor allem die

Platzverhältnisse in Inning eine Rolle. Für die Saison 2013/14 besetzen wir alle Jugendmannschaften. Die Trainersituation für die neue Saison steht auch bereits fest.

Danksagung für die Unterstützung der Trainer und der Vorstandschaft.

g) Stockschützen, Michael Wildegger:

1. Abteilungsangelegenheiten

Die Stockschützen des SV Inning spielen mit weiteren 55 Vereinen im „Kreis 400 Ammersee e. V.“ des Bayerischen Eisstockverbandes (BEV). Von den derzeit 42 Mitgliedern der Inninger Stockschützen besitzen 25 Mitglieder einen Spielerpass (Stand 31.12.2012).

Sonstige Veranstaltungen:

- 07.07.12 Eröffnungsfeier der neuen Stockbahnen
- 6./7.10.12 Ausflug nach Südtirol (Bruneck-Toblach-Brixen)
- 16.11.12 Jahresversammlung Stockschützen im Stockhäusl
- 14.12.12 Weihnachtsfeier in der „Gaststätte Silberfasan“, Inning
- 05.01.13 Schafkopfturnier im „Gasthof zur Post“, Inning

2. Bericht über die Sommersaison 2012

Pflichtspiele in der Sommersaison:

- 14.04.12 Kreispokal Herren, Klasse A: Platz 12 (Basel, Freymann H., Freymann M., Laumer);
Abstieg in Kreispokal, Klasse B
- 22.04.12 Kreispokal Damen: Platz 7 (Basel, Rohrmoser, Scheidl E., Sold)
- 06.05.12 Kreispokal Mixed, Klasse B: Platz 10 (Inning 2: Basel G., Sold M., Bauer, Wildegger);
Abstieg in Kreispokal, Klasse C
- 02.06.12 Kreispokal Herren Ü50, Klasse C: Platz 7 (Basel, Laumer, Leitner, Stemplinger)
- 01.07.12 Bezirksliga A Damen in Buchloe: Platz 7 (Basel, Rohrmoser, Scheidl E., Sold)
- 30.06.12 Kreisliga Herren, Klasse A: Platz 10 (Inning 1: Bauer, Freymann M., Laumer, Leitner)
- 30.06.12 Kreisliga Herren, Klasse A: Platz 12 (Inning 2: Basel, Freymann H., Lissner, Stemplinger);
Abstieg in Kreisliga, Klasse B
- 22.07.12 Kreispokal Mixed Klasse C: Platz 5 (Inning 1: Rohrmoser, Scheidl E., Freymann H., Leitner)
- 22.07.12 Kreispokal Mixed Klasse C: Platz 8 (Inning 3: Scheidl M., Just, Basel M., Sold R.)

SVI als Turnier-Veranstalter:

- 23.06.12 „Paul-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ (Herren): Platz 5 (Bauer, Freymann M.,

- Laumer, Leitner)
- 23.06.12 Damen-Turnier: Platz 11 (Basel, Just, Lissner, Scheidl M.)
- 07.07.12 Eröffnungs-Mixed-Turnier: Platz 4 (Rohrmoser, Scheidl E., Freymann H., Leitner)
- 04.08.12 „Helmuth-Schamberger-Gedächtnisturnier“ (Herren Ü50): Platz 9 (Basel, Freymann H., Leitner, Sold)
- 04.08.12 Mixed-Turnier Nachmittag: Platz 10 (Just, Sold M., Bauer, Freymann M.)
- 22.09.12 Turnier der Vereine (1. SVI Fußball AH, 2. SVI Stockschiützen Herren, 3. Böllerschützen)
- 13.10.12 Vereinsmeisterschaft (1. Edeltraud Scheidl, 2. Rasso Kolb, 3. Richard Sold)

Bilanz über die Sommersaison:

In dieser Sommersaison waren 20 Schützen und Schützinnen in 2 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen- und 3 Mixed-Mannschaften aktiv. Insgesamt haben wir mit diesen 7 Mannschaften an 9 Pflichtturnieren des Kreis 400 und des Bezirks IV auf Sommerbahnen teilgenommen (3x Abstieg, 6x Klasse gehalten).

Weiterhin haben wir an insgesamt 42 Privat-Turnieren (22 Herren/AH-, 5 Damen- und 15 Mixed-Turnieren) teilgenommen.

Somit haben wir in der Sommersaison an insgesamt 51 offiziellen Turnieren teilgenommen. Weiterhin haben wir an 9 Trainingsturnieren (mit 2 Mixed-Mannschaften) beim ESV Herrsching, an 2 Trainings-Turnieren mit dem EC Breitbrunn sowie mit allen Aktiven am Turnier der Vereine mitgewirkt.

Als rundum gelungene Veranstaltung kann die Eröffnungsfeier unserer neuen Stockbahnen bezeichnet werden. Darüber wurde aber bereits ausführlich im letzten Halbjahresheft berichtet.

Zum Ende des Jahres haben wir uns personell verstärken können. Bernd Salbach, vormals TSV Gilching-Argelsried, zuletzt inaktiv, hat sich während der Wintersaison unserer Abteilung angeschlossen. Er hat uns bereits zu ersten Erfolgen verholfen.

3. Bericht über die Wintersaison 2012/2013

Pflichtspiele in der Wintersaison:

- 28.10.12 Kreispokal Damen: Platz 11 (Rohrmoser, Scheidl M., Sold M., Basel G.)
- 08.12.12 Kreispokal Herren Klasse B: Platz 7 (Basel M., Bauer, Freymann M., Wildegger)
- 16.12.12 Kreispokal Herren Ü50, Klasse C: Platz 5 (Mang, Salbach, Stemplinger, Wildegger)
- 16.12.12 Kreispokal Mixed, Klasse B:
Platz 6 (Inning 1: Rohrmoser, Scheidl E., Freymann M., Leitner);
- 16.12.12 Kreispokal Mixed, Klasse B:
Platz 7 (Inning 2: Scheidl M., Sold M., Bauer, Sold R.)
- 26.01.13 Kreisliga Herren Klasse A: Platz 3 (Basel M., Bauer, Freymann M., Wildegger)
- 06.01.13 Bezirksoberliga Damen: Platz 10 (Basel G., Scheidl E., Scheidl M., Sold

M.)
03.02.13 Bayernpokal Damen Ü50: Platz 11 (Just, Scheidl E., Scheidl M., Sold.
R.)

Bilanz über die Wintersaison:

Insgesamt haben wir in der Wintersaison mit 1 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen-, 1 Damen Ü50- und 2 Mixed-Mannschaften an insgesamt 8 Pflicht-Turnieren des Kreis 400, des Bezirks IV und des BEV teilgenommen. Bei allen Turnieren wurde die Klasse gehalten.

Sämtliche Turniere des Kreis 400 fanden im Eisstadion Landsberg statt, zur Bezirksoberliga der Damen mussten die Damen nach Bad Wörishofen und zum Bayernpokal der Seniorinnen nach Regensburg fahren.

Weiterhin haben wir an 1 Privat-Turnier (Wörthsee'er Herren-Turnier in Peißenberg) teilgenommen.

In der Wintersaison fahren wir ab Oktober jeden 3. Montag zum Training nach Landsberg ins Eisstadion (für jeweils ca. 2 h).

Zusammenfassend haben wir in der Wintersaison 2012/2013 (ohne die Trainingseinheiten) an insgesamt 9 Turnieren teilgenommen.

4. Ausblick auf die Sommersaison 2013

Unser diesjähriger Turnierkalender der Heim-Turniere sieht wie folgt aus:

09.05.13 Offene Vereinsmeisterschaft („Vatertag“, Beginn 15:00)
17.05.13 „Helmuth-Schamberger-Gedächtnisturnier“ für Herren Ü50, (Beginn: 18:00 Uhr)
22.06.13 2 Mixed-Turniere (Beginn 7:30 Uhr und 13:30 Uhr)
10.08.13 „Paul-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ für Herren (Beginn: 7:00 Uhr),
anschließend das Damen-Turnier (Beginn: 13:30 Uhr)
21.09.13 Traditionelles offenes „Turnier der Inninger Vereine“ (Beginn: 10:00 Uhr)

Abschließend möchte ich mich im Namen der Abteilung „Stockschützen“ bei der Gemeinde Inning und beim Vorstand des SV Inning für die finanzielle Unterstützung beim Bau der neuen Stockbahnen sowie für die Nutzungsmöglichkeit der Sportanlagen herzlich bedanken.

Es wäre sehr schön, wenn wir noch weitere Neuzugänge bekommen würden, die diese nun wirklich gelungene Anlage nutzen würden. Für diese Sommersaison haben wir schon unseren Sportfreunden des ESV Wörthsee bei uns zum Training zu Gast, bis sie ihre neue Anlage gebaut bekommen haben.

Weiterhin möchte ich mich bei allen Aktiven für ihre Einsatzbereitschaft und die Erfolge bei den insgesamt 60 offiziellen Turnieren der Saison 2012 und 2012/2013 sowie bei den vielen Organisatoren, Helfern und Funktionären für die konstruktive Mitarbeit

innerhalb der Abteilung und insbesondere bei der Ausrichtung unserer eigenen Turniere sowie der sonstigen Veranstaltungen herzlich bedanken.

h) Ski- und Outdoor, Helmut Gall:

Die Lauftreffs im vergangenen Jahr waren unterschiedlich stark besucht. Waren es bei „von 0 auf 10“ noch viele Teilnehmer, war die Zahl der Läufer zu den beiden anderen Terminen eher überschaubar. Trotzdem ist es uns zum Abschluss der Saison wieder gelungen an der größten Breitensportveranstaltung des Landkreises Starnberg, dem Landkreislauftag, mit einer Jugend- einer Damen- und einer Herrenmannschaft teilzunehmen. Von dieser Veranstaltung waren alle Teilnehmer des SVI so begeistert, dass sie sofort ihre Teilnahme für 2013 bestätigt haben. Anfang Januar haben wir dann wieder unseren „7. Kinderskitreff“ durchgeführt. Diesmal waren wir nur noch 50 Teilnehmern mit einem Bus unterwegs. Vom Wetter hatten wir in diesem Jahr alles was man sich wünschen kann, oder nicht wünschen würde. Von strahlendem Sonnenschein bis zu schlechter Sicht war alles vertreten. Aber dafür hatten wir das Riesenglück einen Tag lang praktisch nur im Tiefschnee unterwegs zu sein. Man muss eigentlich nicht erwähnen dass es allen sechs Gruppen einen Riesenspaß gemacht hat und selbst die jüngsten haben riesige Fortschritte gemacht. In diesem Jahr konnten wir an unsere Tradition wieder anknüpfen, nämlich keine Unfälle und Verletzungen. Aktuell hat die neue Laufsaison gerade begonnen. Wir bieten wie in den vergangenen Jahren unsere 3 Lauftreffs an und hoffen auf viele Teilnehmer.

i) Tischtennis, Holger Kuntscher:

Der Tod unseres langjährigen Abteilungsleiters Herbert Partsch hat die Tischtennisabteilung schwer getroffen. Herbert Partsch war seit 1978 Abteilungsleiter und das Herzstück der Abteilung. In „seiner Abteilung“ fühlte er sich wie zu Hause; er kümmerte sich um alles. Herbert Partsch war ein ruhiger, harmoniebedürftiger Mensch, der die Tischtennisabteilung geprägt und zusammengehalten hat. Er war aber auch absoluter Leistungsträger innerhalb der 1. Herrenmannschaft. Sein Kampfgeist in Pflichtspielen war beeindruckend und seine zahlreichen Siege haben der 1. Mannschaft immer sehr geholfen. Fast noch wichtiger: Er war bei jedem Pflichtspiel dabei – ein Fehlen kam für ihn nicht in Frage. Natürlich ist dieser Verlust nur schwer zu verkraften. Dies zeigte sich bereits in der Rückrunde der 1. Kreisliga, in der die 1. Mannschaft vom sehr guten 4. Vorrundenplatz (mit Herbert Partsch) auf den 7. Platz in der Endabrechnung zurückgefallen ist. Die Stammformation in der Besetzung Holger Kuntscher, Rudi Rölz, Thomas Nimmrich, Hans Bader und Michael Prinz wurde dabei von Spielern aus der 2. Herrenmannschaft tatkräftig unterstützt. Hierbei ist das Engagement der 2. Mannschaft hervorzuheben, stets Spieler für die 1. Mannschaft bei den Punktspielen abzustellen. Der 2. Mannschaft ist ein erfreulicher Erfolg gelungen.

Sie schaffte in der Besetzung Stefan Püchler, Thomas Letzel, Florian Schilling, Karl Feigl, Jörg Möller (Mannschaftsführer), Andreas Püchler, Stefan Bader und Rudi Irlsberger den 2. Platz in der 4. Kreisliga und steigt somit in die 3. Kreisliga auf. In dem entscheidenden Spiel gegen den härtesten Widersacher Söcking III behielt die Mannschaft die Nerven und gewann mit 9:5. Nächste Saison wird die 2. Mannschaft versuchen, diese höhere Klasse zu erhalten, was schwer genug sein wird, da ein Spieler voraussichtlich an die 1. Mannschaft abgegeben werden muss. Aber auch der 1. Mannschaft gelang ein kleiner Erfolg. In der Aufstellung Holger Kuntscher, Rudi Rölz und Thomas Nimmrich erreichte man das Pokalendspiel auf Kreisebene gegen Starnberg II. Gegen den Bezirksligaaufsteiger konnte eine 1:5-Niederlage aber nicht verhindert werden. Unser aktueller Vereinsmeister 2013 ist Thomas Nimmrich. In einem spannenden Endspiel setzte er sich gegen Michael Prinz in 3:2 Sätzen durch. Doppel-Vereinsmeister 2013 wurde das Duo Thomas Letzel/Florian Schilling. Trainiert wird in der Tischtennisabteilung freitags ab 19:30 Uhr. Auch die Heimspiele der 1. Herrenmannschaft finden an diesem Wochentag statt. Die 2. Herrenmannschaft trägt ihre Heimspiele mittwochs ab 20:00 Uhr aus.

j) Klaus Rackebrandt, Volleyball:

(Anmerkung des Schriftführers: der Beitrag fehlt).

5. Bericht der Jugendleiterin

a) Ferienprogramm

Das Ferienprogramm des SV-Inning am 8. August 2012 war von 29 Kindern im Alter von 6-10 Jahren besucht worden. Die Mädchen und Jungen waren dieses Mal besonders motiviert und auch den Betreuern hat es viel Spaß gemacht. In diesem Jahr werden wir uns für die Sommerferien wieder ein tolles Programm einfallen lassen und freuen uns auf großen Zulauf.

b) Kindersport

Nachdem der Zulauf beim Gerätturnen immer mehr zunimmt, ist er beim Kinderturnen nicht mehr ganz so groß. Dabei ist diese Stunde am Dienstag genau das Richtige für Kinder, die auch ohne Wettkampf Spaß an Sport und Spiel haben. Susanna und Iwan bieten den Mädchen und Jungen vielseitige Spiele und sportliche Herausforderungen an.

c) Geräteturnen

Der Zulauf im Gerätturnen ist nach wie vor sehr groß. Es wurden neue Geräte angeschafft, um den Anforderungen für ein sehr gutes Training gerecht zu werden. Die Vorbereitungen auf die Wettkämpfe werden immer besser und das ist an den erzielten Ergebnissen abzulesen.

d) Badminton

Die Jugendabteilung vom Badminton trainiert jeden Dienstag mit leider immer weniger Teilnehmern. Die Nachwuchssorgen, die sich auch bei den Erwachsenen Spielern breit macht, könnte auf lange Sicht Probleme für diese Nachmittagsstunde bedeuten.

e) Schulsport

Mit hervorragender Unterstützung von Yvonne Breuning, hat unsere 2. Vorsitzende Gabi Mauser in den Wintermonaten wieder alle 4 Wochen an einem Vormittag das Turnen für die Schulkinder organisiert. Mit ausgefallenen Gerätestationen, neuen Spielideen und großem Engagement wurden die Kinder gefordert und gefördert.. Die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und dem Schulleiter, Herrn Pimperl, klappt immer wieder bestens. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten.

6. Bericht des Schatzmeisters

Aus der Sicht des Schatzmeisters ist das Jahr 2012 wiederum zufriedenstellend verlaufen.

Konkret sah das in 2012 folgendermaßen aus:

| | | | |
|-------------------|-----------------|----------|----------|
| Entwicklung 2012: | Einnahmen | € | x |
| | <u>Ausgaben</u> | <u>€</u> | <u>x</u> |
| Saldo | | € | x |

In 2012 hielten sich –im Gegensatz zu 2011- die Einnahmen- und Ausgabensteigerung die Waage; sie lagen jeweils bei ca. 3% gegenüber dem Vorjahr. Das Kassenvermögen stieg aufgrund des positiven Saldos auf ca. € X.

Auf der Einnahmenseite fiel u.a. ins Gewicht, daß zum einen die Gemeinde zusätzlich zu dem jährlichen Zuschuß, der sich an der ÜL- Landkreisförderung

des Vorjahres orientiert, die Hälfte der Kosten für die notwendige Sportplatzsanierung übernahm und zum anderen die Eintrittsgelder bei den Heimspielen aufgrund gestiegener Zuschauerzahlen und einer moderaten Erhöhung endlich die Kosten für die Schiedrichter erfreulich überstiegen. Hier gilt mein besonderer Dank Hans Benhäuter und Eugen Schmidt, die hier besonders segensreich wirkten.

Auf der Ausgabenseite waren u.a. gestiegene Kosten für Übungsleiter bzw. Trainer sowie für die Investition in Sportgeräte und Platzsanierung für die Steigerung verantwortlich. Ein hervorstechender Posten war die Anschaffung eines Spannstufenbarrens, der für die weitere Ausbildung der schon recht erfolgreichen Turn-Akteure notwendig war. Was sonstige Ersatzbeschaffungen angeht, so muß ich sagen, daß die Wünsche und Anträge der einzelnen Abteilungen absolut vernünftig waren und sich stets im Rahmen des uns Möglichen bewegten. Dafür mein Dank an die Verantwortlichen.

Erfreulicherweise kam auch die Spendenbereitschaft unserer Sponsoren dazu, die in wiederum großzügiger Weise – vor allem im Fußballbereich – den Kostendruck für Ersatzbeschaffungen von Trikots etc. in großem Maße von dem Verein nahmen. Herzlichen Dank dafür, verbunden mit der Bitte, in der

Bereitschaft zur Unterstützung auch künftig nicht nachzulassen

Wenn ich mit dem heutigen Tag des Amt des Schatzmeisters in neue Hände gebe, dann tue ich das mit dem Bewußtsein geordneter Kassenverhältnisse. Ich wünsche meinem Nachfolger bei der Bewältigung der künftigen Aufgaben stets eine glückliche Hand und bitte die Abteilungsleiter, Übungsleiter und Trainer, ihn künftig so zu unterstützen, wie ich es in den letzten 12 Jahren meistens auch erleben durfte.

7. Entlastung des Schatzmeisters durch die Kassenprüfer

Johann Dallmaier, Sprecher des Prüfungsausschusses: Kassenprüfung ohne Beanstandung. Der Kassenprüfer stellt die Entlastung des Schatzmeisters zur Abstimmung: keine Einwände, fünf Enthaltungen.

8. Entlastung der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses

Einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder Hans Maar und Bernd Köster durch Klaus Rackebrandt, und der ehemaligen Vorstandsmitglieder Susanne Meschkat-Rudolph, Gabi Mauser und Martin Slezina.

9. Bildung eines Wahlausschusses

Der Wahlausschuss wird gebildet durch Andreas Geissler, Markus Basel und Thomas Damen.

10. Wahl der Vorstände und der Kassenprüfer

Die Durchführung wird in einem eigenen Protokoll festgehalten, dass dem Original des Protokolls über die Jahreshauptversammlung beigelegt wird.

11. Wünsche und Anträge

Der Jahreshauptversammlung wurde rechtzeitig ein Antrag auf Satzungsänderung schriftlich zugestellt. Der Antrag liegt dem Original dieses Protokolls als Anlage auf. Martin Slezina nimmt zu diesem Antrag Stellung: Der Antrag wird von ihm so verstanden, dass neben der Vergütung der Trainer eine Spendenquittung für geleistete Trainerstunden ausgestellt wird.

Der Verein darf keine Spendenquittung in dieser Form ausstellen. Spenden sind durch den Geber nur durch Geld- oder Sachspenden möglich. Eine Änderung der Satzung ändert an der Sachlage nichts.

Über den Antrag auf Satzungsänderung wird abgestimmt: einstimmig abgelehnt.

12. Vorschau

Entfällt.

1. Vorstand

2. Vorstand

Schriftführer

Bernd Köster

Gabi Mauser

Monika Pangerl

Wahlprotokoll

Verein: **Sportverein Inning eV.**
Wahlort / Wahllokal: *Haus der Vereine, Inning*
Datum der Wahl: 19.04.2013

Die Wahlvorbereitung erfolgte *ohne* / mit Wahlvorbereitungsausschuß
Die Wahlausschreibung erfolgte am 02.04.2013
Die Frist von mindestens 15 Tagen vor der Wahl ist eingehalten.

Anwesend sind 71 Mitglieder. Stimmberechtigt sind 71 Mitglieder

Wahlausschuß

Als Mitglieder des Wahlausschusses wurden durch Zuruf gewählt:

1. GEISSLER ANDREAS
2. BASEL MARKUS
3. DAHLEN THOMAS

Die Mitglieder des Wahlausschusses wählten ANDREAS GEISSLER zu ihrem Vorsitzenden.

Wahl des Vorsitzenden

Die Wahl erfolgte geheim mit Stimmzetteln durch Handzeichen.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

Erforderliche Stimmenzahl (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen):

1. BERND KÖSTER 70 Ja-Stimmen Nein-Stimmen 1 ENTHALTEN
2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Kandidat Nr. 1 erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen.

Keiner der Kandidaten erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen. Die erforderliche Stichwahl erbrachte folgendes Ergebnis

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

1. Ja-Stimmen Nein-Stimmen
2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Zum Vorsitzenden wurde damit gewählt BERND KÖSTER

Er / ~~Sie~~ nahm die Wahl an.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Die Wahl erfolgte geheim mit Stimmzetteln durch Handzeichen.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

Erforderliche Stimmenzahl (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen):

1. HAUSER GABI 71 Ja-Stimmen Nein-Stimmen

2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Kandidat Nr. 1 erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen.

Keiner der Kandidaten erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen. Die erforderliche Stichwahl erbrachte folgendes Ergebnis

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

1. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Zum stellvertreten Vorsitzenden wurde damit gewählt GABI HAUSER

~~Er~~ Sie nahm die Wahl an.

Wahl des Kassiers

Die Wahl erfolgte geheim mit Stimmzetteln durch Handzeichen.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 71 gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

Erforderliche Stimmenzahl (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen):

1. MARTIN SLEZINA Ja-Stimmen 71 Nein-Stimmen

2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Kandidat Nr. erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen.

Keiner der Kandidaten erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen. Die erforderliche Stichwahl erbrachte folgendes Ergebnis

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

1. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Zum Kassier wurde damit gewählt MARTIN SLEZINA

Er / ~~Sie~~ nahm die Wahl an.

Wahl des Schriftführers

Die Wahl erfolgte geheim mit Stimmzetteln durch Handzeichen.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

Erforderliche Stimmenzahl (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen):

1. MONIKA PANGERL 70 Ja-Stimmen Nein-Stimmen

1 ENTHALTUNG

2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Kandidat Nr. erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen.

Keiner der Kandidaten erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen. Die erforderliche Stichwahl erbrachte folgendes Ergebnis

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

1. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Zum Schriftführer wurde damit gewählt MONIKA PANGERL

Er Sie nahm die Wahl an.

Wahl des Jugendleiters

Die Wahl erfolgte geheim mit Stimmzetteln durch Handzeichen.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

Erforderliche Stimmenzahl (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen):

1. SUSSANE RUDOLPH 70 Ja-Stimmen Nein-Stimmen

1 ENTHALTUNG

2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Kandidat Nr. erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen.

Keiner der Kandidaten erhielt mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen. Die erforderliche Stichwahl erbrachte folgendes Ergebnis

Abgegebene Stimmen: gültige Stimmen: ungültige Stimmen:

1. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

2. Ja-Stimmen Nein-Stimmen

Zum Jugendleiter wurde damit gewählt SUSSANE RUDOLPH

Er Sie nahm die Wahl an.

Unterschriften des Wahlausschusses

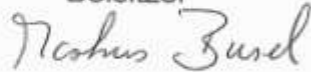
Ort INNING.....

Datum 19.4.13

Vorsitzender



Beisitzer



Beisitzer



(schriftliche Wahlvorschläge, schriftliche Einverständniserklärungen, die Anwesenheitsliste, Stimmzettel und Wahlprotokoll sind von der neuen Vorstandschaft mindestens bis zum Ablauf der Einspruchsfrist aufzubewahren)